Mit 6.500 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, wovon nicht nur die rund 33.400 Studierenden profitieren.

In der Fakultät für **Elektrotechnik und Informationstechnik** der Technischen Universität Dortmund ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die

Universitätsprofessur (W3) „Nachrichtentechnik“

zu besetzen. Die Universitätsprofessur soll das Fach **„Nachrichtentechnik“** in Forschung und Lehre vertreten.

Gesucht wird eine herausragende Persönlichkeit, die im Gebiet der Nachrichtentechnik durch einschlägige internationale Publikationen mit Peer Review in angesehenen Journalen und auf bedeutenden wissenschaftlichen Konferenzen auf mehreren der folgenden Forschungsgebiete wissenschaftlich hervorragend ausgewiesen ist:

- Digitale Kommunikation (Physikalische Schicht)
- Signalverarbeitung und Mehrnutzer-Informationstheorie
- Kanal-/Quellenkodierung
- Methoden des maschinellen Lernens in der Nachrichtentechnik
- Drahtlose Kommunikation
- Sichere Kommunikation (Physical Layer Security)
- Quantenkommunikation

Bewerberinnen und Bewerber sind bereit, sich innerhalb und außerhalb der TU Dortmund an Forschungsverbänden und -kooperationen zu beteiligen.

Erfahrung bei der Einwerbung und Durchführung von selbst konzipierten und verantworteten Forschungsprojekten (z.B. Drittmittelprojekten) wird vorausgesetzt. Erfahrungen im industriellen Umfeld sind wünschenswert.

Die Bereitschaft zur Erbringung hervorragender Lehrleistungen in englischer und mittelfristig auch in deutscher Sprache in den Studiengängen der Fakultät wird erwartet, insbesondere die Übernahme der Pflichtveranstaltung „Nachrichtentechnik“.

Bewerberinnen und Bewerber verfügen über die erforderliche Sozial- und Führungskompetenz und sind zudem bereit, an der akademischen Selbstverwaltung mitzuwirken.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 und § 37 Hochschulgesetz des Landes NRW.

Die Technische Universität Dortmund hat sich das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und ermutigt nachdrücklich Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Technische Universität Dortmund unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fördert die Gleichstellung aller Geschlechter in der Wissenschaft.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste, Auflistung selbst konzipierter und verantworteter Forschungsprojekte (z.B. Drittmittelprojekte), Forschungs- sowie Lehrkonzept etc.) werden per E-Mail in einer pdf-Datei - bis zum 03.11.2021 erbeten an den

Dekan der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Peter Krummrich
Technische Universität Dortmund
44221 Dortmund
Telefon: 0231/755-2123
E-Mail:
dekanat.etit@tu-dortmund.de
www.e-technik.tu-dortmund.de